Stadt Oberzent
Stadtverordnetenvorsteher
Dirk-Daniel Zucht
Metzkeil 1
64760 Oberzent

Gemeinsame Anfrage gemäß § 16 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Oberzent
Thema: Detaillierte Kostenübersicht und Haushaltsanalyse des Beerfelder Pferdemarktes 2026

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,
sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen der aktuellen Beratungen zum Doppelhaushalt 2026/2027 bitten die Fraktionen der Überparteilichen Wählergemeinschaft Oberzent (ÜWO), der SPD und der CDU um die schriftliche Beantwortung der folgenden Anfrage in der nächstmöglichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Oberzent:

1. **Soll-Ist-Vergleich 2026:**
   Welcher Haushaltsansatz (Plan) war für den Pferdemarkt 2026 ursprünglich vorgesehen, und welche tatsächlichen Kosten und Einnahmen sind im IST-Ergebnis angefallen?

2. **Detaillierte Postenübersicht:**
   Wir bitten um eine detaillierte, tabellarische Aufschlüsselung aller einzelnen Einnahme- und Ausgabeposten des Pferdemarktes 2026. Bitte stellen Sie die Einnahmen und Ausgaben hinsichtlich der Markthalle separiert dar.

3. **Aufschlüsselung der internen Leistungsverrechnung:**
   Wie hoch beziffern sich die internen Verrechnungen (insb. des städtischen Bauhofs) innerhalb des genannten Defizits, und wie teilen sich diese auf (Personalstunden, Material, Fuhrpark)?

4. **Ausblick und strukturelle Anpassungen**

4.1 Welche vertraglichen oder organisatorischen Posten haben im Jahr 2026 zu den größten Abweichungen vom Haushaltsansatz geführt?
4.2 Welche Schlüsse zieht die Verwaltung aus dem zurückliegenden Pferdemarkt 2026?
4.3 Wie funktioniert die Nachbetrachtung, mit wem werden alles Gespräche geführt?
4.4 Wurden mit dem derzeitigen Betreiber der Reithalle schon Gespräche über eine mögliche Bewirtung im Jahr 2027 geführt, bzw. sind die geplant oder bereits terminiert?

Begründung:
Aus den laufenden Haushaltsgesprächen und Vorberatungen war zu vernehmen, dass für den Beerfelder Pferdemarkt 2026 im Ergebnis ein Defizit in Höhe von rund 100.000 Euro im Raum steht.

Es steht zu vermuten, dass in dieser Summe erhebliche interne Verrechnungen – beispielsweise durch Personal- und Maschineneinsätze des städtischen Bauhofs – enthalten sind. Da es sich hierbei um ohnehin anfallende Fixkosten der Stadt Oberzent handelt, ist eine differenzierte Betrachtung notwendig.

Um Fehlinterpretationen in der Öffentlichkeit zu vermeiden, Transparenz für die Bürgerinnen und Bürger zu schaffen und ein fundiertes finanzielles Gesamtbild zu erhalten, ist eine transparente Aufbereitung nötig.

Wir bedanken uns bereits jetzt für die Zurverfügungstellung der Daten.

Freundliche Grüße

Johannes Barth	Stefan Reinhardt	Chris Poffo
Fraktionsvorsitzender CDU	Fraktionsvorsitzender SPD	Fraktionsvorsitzender ÜWO